



Aussergewöhnliche Elementarschadenereignisse 2007

18. / 19.01.2007:

Orkan „Kyrill“

Der starke Weststurm "Kyrill", welcher die Schweiz am 18./19. Januar 2007 erreichte, verursachte bei den Kantonalen Gebäudeversicherungen aus heutiger Sicht Schäden von deutlich weniger als CHF 10 Mio. Im benachbarten, nördlichen Ausland wird von vergleichbar starken Schäden berichtet, wie sie die Orkane "Lothar" (1999) und "Vivian" (1990) verursachten. Für die Schweiz treffen diese Vergleiche nicht zu.

Gemäss MeteoSchweiz erreichte der Sturm lokal Böenspitzen von 130-150 km/h (im Flachland weniger) und war damit wesentlich schwächer als im übrigen Mitteleuropa. Es handle sich demnach um Windgeschwindigkeiten, die in der Schweiz alle drei Jahre zu erwarten sind.